



Fragestunde Augustsession 2026

Rauch betreffend Spätverbindung Vereina aufgrund der Passsperre

Aktuell ist der Flüelapass aufgrund von Bauarbeiten jeweils von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Da der Verladezug Vereina im Sommerbetrieb keine Spätverbindungen anbietet, besteht nach 22.00 Uhr keine Möglichkeit mehr, das Unterengadin zu erreichen oder zu verlassen. Zusätzlich wurde die Passsstrasse an einzelnen Tagen bereits vor der publizierten Zeit – konkret um 21.45 Uhr – gesperrt, mit der Begründung, dass die andere Seite des Passes bis 22.00 Uhr nicht mehr rechtzeitig erreicht werden könne.

Die einzige verbleibende Verbindung führt über den Julier- und den Albulapass, was eine Mehrfahrt von über einer Stunde bedeutet und sowohl ökologisch wie auch ökonomisch unzweckmässig ist. Da die nächtliche Sperrung planbar gewesen wäre, ist es schwer nachvollziehbar, weshalb keine Spätverbindung durch den Vereina organisiert wurde.

In einer Antwort auf eine Anfrage der letzten Legislatur hielt die Regierung fest: «Ein regionalpolitisches Interesse liegt vor, wenn die Sperre eines Passes die innerkantonale Erreichbarkeit einer Region nicht gewährleistet und eine minimale Nachfrage ein entsprechendes Angebot rechtfertigt.»

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegt angesichts der nächtlichen Sperrung der Flüelapasssstrasse nach Auffassung der Regierung kein regionalpolitisches Interesse für die Organisation einer Spätverbindung durch den Vereina vor?
2. Hat die Regierung im Zusammenhang mit den Bauarbeiten und der planbaren Sperrung geprüft, ob eine zusätzliche Spätverbindung über den Vereina notwendig oder sinnvoll gewesen wäre?
3. Erfolgte die vorzeitige Sperrung der Passsstrasse (bereits um 21.45 Uhr statt um 22.00 Uhr) im Auftrag oder auf Weisung des Kantons?

Grossrat Reto Rauch, Sent

19. August 2026